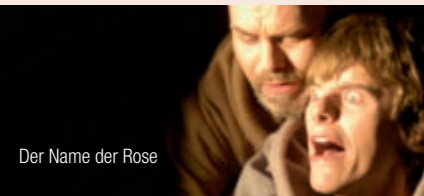


NORDHARZER  
STÄDTEBUNDTHEATER  
HALBERSTADT /  
QUEDLINBURG

Spiegelstraße 20a  
38820 Halberstadt

www.nordharzer-staedtebundtheater.de  
info@nordharzer-staedtebundtheater.de



Der Name der Rose

**Intendant**

MD Johannes Rieger

**Verwaltungsdirektorin**

Gisela Budzinski

**Chefdramaturgin**

Aud Merkel

Tel. 03941 69 65 47

**Schauspieldramaturgin/**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Sylvia Sarnow

Tel. 03941 69 65 48

**Verkaufsleiterin Gastspiele**

Angelika Kirchof

Tel. 03941 69 65 92

a.kirchof@nordharzer-staedtebundtheater.de

Fotos: Jan Fuhr

  
**NORDHARZER STÄDTEBUNDTHEATER**

**IHR THEATER IM HARZ!**

**DAS** Nordharzer Städtebundtheater bietet Musiktheater, Ballett, Schauspiel und Konzert. Die traditionsreichen Stadttheater Halberstadt und Quedlinburg sind mit 500 Vorstellungen ein wichtiger Kulturträger in der gesamten Harzregion und darüber hinaus. Die über 50 Gastspielpartner schätzen ein vielseitiges Programm und hohe Flexibilität.

**FAUST EPISODE II**

*Schauspiel mit Musik für Schauspieler, eine Sängerin und großes Orchester von Karsten Gundermann*

*nach Johann Wolfgang von Goethe*

Faust Episode II basiert auf Goethes komprimierten über sechzig Jahre geschaffenen Lebenswerk „Faust. Der Tragödie II. Teil“. So wie dieses aus einer Vielzahl von Teilhandlungen und eigenständigen lyrischen Dichtungen besteht, so ist das Episodenhafte bereits als Spielvorlage angelegt. Das hat in der Theatergeschichte immer wieder zu beachtlichen experimentellen Aufführungsformen inspiriert. Eine Schauspielvariation mit zeitgenössischer Musik hat der Komponist Karsten Gundermann für das Theater „Junge Generation“ in Dresden vorgelegt. Die aufsehenerregende Uraufführung dieser modernen Version von Fausts Welt- und Zeitenreise fand 2007 im Festspielhaus Hellerau besonders großen Anklang beim jugendlichen Publikum.

Das Nordharzer Städtebundtheater wird dieses Stück mit Sängern, Schauspielern und live gespielter Orchestermusik neu inszenieren.



Rusalka

**HELLO DOLLY**

*Musical von Michael Stewart,  
Musik und Gesangstexte von Jerry Herman,  
Deutsch von Robert Gilbert*

Wie angelt sich eine verwitwete Heiratsvermittlerin einen Mann? Sie sucht sich einen attraktiven, wohlhabenden Kandidaten und setzt ihn auf einige eher unattraktive, nervende Kandidatinnen an, um sich dann selbst als günstige Alternative einzuschmeicheln. Dieser Plan gelingt Dolly auf unvorhergesehenen Umwegen, und er ist die Grundlage für eine heiter lockere Handlung, die mit der swingenden Musik von Jerry Herman ein sensationeller Erfolg wurde.

Seit der Uraufführung 1964 brachte es „Hello Dolly“ am Broadway zu mehr Vorstellungen als das Musical „My Fair Lady“ und ist bis heute eines der beliebtesten Revuemusicals überhaupt.



Zar und Zimmermann

**OTHELLO**

*Kammertanzabend von Jaroslaw Jurasz nach William Shakespeare mit Musik von Mike Oldfield und Ludwig van Beethoven*

Othello, „der Mohr von Venedig“, ist ein Außenseiter. Sein Erfolg und sein gesellschaftlicher Stand erregen den Neid der engsten Vertrauten. Selbst Desdemona, seine geliebte Frau, gerät in die Fallstricke von Verrat und Verleumdung. Das böse Spiel um die Macht schürt Eifersucht und Hass. Othello verliert seine Würde und wird zum Mörder.

Der Gitarrist Mike Oldfield erfand in den 70er Jahren den Symphonic Rock mit sphärisch schwebender Orchestermusik. Vom Geist dieser Musik und Musik von Ludwig van Beethoven inspiriert zeigt Jaroslaw Jurasz eine spannende Tanzperformance über William Shakespeares Othello und eine der dunkelsten Intrigen der Weltliteratur.

Ein Tragödienklassiker als packendes Tanzerlebnis!

**ARSEN UND SPITZENHÄUBCHEN**

*Eine Kriminalkomödie von Joseph Kesselring*

Zwei lebenswürdige ältere Damen im Spitzenkragen, betreiben seit Jahren eine sonderbar schaurige Art der Wohltätigkeit. Alte einsame Herren locken sie unter dem Vorwand der Zimmervermietung in ihr Haus, um sie von ihrem Schicksal durch den Vergiftungstod zu erlösen.

Der Wahnsinn liegt in der Familie. Ihr im Hause lebender Neffe Teddy hält sich für Präsident Roosevelt, als der er die Leichen unter seiner vermeintlichen Panama-Kanal Baustelle im Keller begräbt. Sein Bruder Jonathan ist ein polizeilich gesuchter Serienmörder, der mit seinem Plastikchirurgen Dr. Einstein bei den Tanten untertauchen will. Eine Ausnahme ist Mortimer, der berühmte Theaterkritiker und stadtbekanntes Ehegegner, der ausgerechnet nach seinem Heiratsantrag auf das Geheimnis seiner Tanten stoßen muss.

Das Stück ist eine der schwärzesten und mitreißendsten Slapstickkomödien, die ein Publikum je gesehen hat.



Dame Kobold